

# Kalpa

Kalpa, im beschriebenen Sinne, ist eine Zeit-Vorstellung aus der hinduistischen Philosophie.

[/lz]

skr. *kalpa*, '[Weltperiode](#)', ist ein unendlich großer Zeitabschnitt, ein Äon, eine sog. 'Ewigkeit'. Dieser zerfällt wiederum in vier Abschnitte:

- Weltuntergang (*samvatta-kappa*, 'abnehmende Welt'),
- Fortdauer des Chaos (*samvattatth?y?*),
- Weltentstehung (*vivatta-kappa*),
- Fortdauer der entstandenen Welt (*vivattatth?y?*).

[/lz]

[pk kappa](#)

Kalpa, im beschriebenen Sinne, ist eine Zeit-Vorstellung aus der hinduistischen Philosophie.[/lz]

skr. *kalpa*, '[Weltperiode](#)', ist ein unendlich großer Zeitabschnitt, ein Äon, eine sog. 'Ewigkeit'. Dieser zerfällt wiederum in vier Abschnitte:

- Weltuntergang (*samvatta-kappa*, 'abnehmende Welt'),
- Fortdauer des Chaos (*samvattatth?y?*),
- Weltentstehung (*vivatta-kappa*),
- Fortdauer der entstandenen Welt (*vivattatth?y?*).

»Wie lange ein Weltuntergang dauert - wie lange das Chaos anhält, - wie lange eine Weltentstehung dauert - wie lange eine entstandene Welt anhält, das, ihr Mönche, läßt sich schwerlich berechnen als soviel Jahre, soviel Jahrhunderte, soviel Jahrtausende, soviel Hunderttausende von Jahren« ([A.IV.156](#)).

Eine ausführliche Beschreibung dieser 4 Weltperioden gibt die Rede von der Allvergänglichkeit in [A.VII.62](#).

[Kappa](#), in [Sanskrit](#) *kalpa*, als Weltzeitalter wiedergeben, würde dem ganzen Geiste der buddhistischen Lehre widersprechen. Kappa, genau wie sein griechisches Äquivalent «Äon», mag nämlich nicht nur Weltzeitalter, sondern auch Lebenszeitalter (*?yukappa*) bedeuten, oder auch ganz allgemein «Zeit». In diesem Sinne, d.h. als Lebensspanne wird dieser Begriff auch im alten Kommentar zu der Lehrrede D.16 erklärt. (Zitiert im [Milinda-Pañha 2. Teil](#)).

[/lz]

[pk kappa](#)

[tags]

[#Hinduismus](#) [#Universum](#) [#Zeit](#)[/tags]